

„The Cagebirds“ zur Spielzeiteröffnung des Keller Theatre

GIESSEN - (red). Das englischsprachige Keller Theatre beginnt die neue Spielzeit, die unter dem Motto „social progress“ steht, mit „The Cagebirds“, einem Stück von David Campton.

Eine Gruppe von Frauen – oder sind es Vögel? – lebt in einer harmonischen kleinen Gemeinschaft unter der Leitung ihres „Frauchens“. Die alte Ordnung wird durcheinandergewirbelt, als ein neues Mitglied, die Wilde, zu dieser Gemeinschaft hinzukommt und gegen die Art und Weise, wie das Leben im „Käfig“ geführt wird, rebelliert. Dieses ausschließlich von Frauen gespielte Theaterstück über die Gesellschaft wird von akustischer Musik abgerundet. Man kann sich auf einen humorvollen und beschwingten Abend freuen. Die Regie übernahmen Kathrin Wienzek und Rosemary Bock.

Die Premiere findet am Freitag, 11. September, in der Kleinen Bühne Gießen, Bleichstraße 28, statt. Weitere Aufführungen am 18., 19., 25. und 26. September; Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Eintrittskarten (diesmal zu reduzierten Preisen von sechs Euro für Erwachsene und vier Euro für Schüler/Studenten) sind erhältlich über das Dürerhaus Kühn, Kreuzplatz 6, Telefon 0641/35 608, E-Mail: info@duererhaus-kuehn.de oder an der Abendkasse.

Wer vorab eine kleine Kostprobe von „The Cagebirds“ sehen möchte, ist herzlich eingeladen am 6. September um 15 Uhr in die Gießener Stadtbibliothek (Rathaus) zu kommen, wo im Rahmen des vom Stadttheater organisierten Kulturfestes ein Ausschnitt gezeigt wird.